

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

**Fachbereich (h\_da): FBB**

**Studiengang (h\_da): Umweltingenieurwesen**

**Studienniveau: Bachelor**

**Gastland: Südkorea**

**Gasthochschule: Changwon National University**

**Department Gasthochschule: Department of Business Administration**

**Zeitraum (von/bis): 30.8 – 22.12**

**Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: Positiv**

### **Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):**

Die Entscheidung für einen Auslandsaufenthalt in Südkorea war für mich persönlich absolut richtig. Ich bin rückblickend sehr froh über die Entscheidung an die CWNU zu gehen.

### **1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts**

#### **Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?**

Etwa im Dezember 2021.

#### **Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?**

Die erforderten Notendurchschnitte für andere Gasthochschulen in Südkorea waren recht hoch. Zudem fand ich die CWNU als Standort interessant, da es sich bei Changwon um eine verhältnismäßig kleinere Stadt handelt und ich mir dadurch authentischere Erfahrungen als in stark internationalisierten Großstädten erhofft habe.

#### **Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

Eine Auslandskrankenversicherung bei Dr. Walther.

## **Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?**

Möglichst früh mit der Vorbereitung beginnen! Es dauert eine Weile alle Dokumente zusammenzusuchen und vorzubereiten. Außerdem würde ich empfehlen einen Sprachkurs vor dem Aufenthalt zu belegen. Überraschend viele Leute, selbst in den Großstädten sprechen kaum Englisch. Ein paar einfache Kenntnisse in Koreanisch sind in jedem Fall hilfreich.

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Ich würde definitiv raten sich möglichst früh um die Beschaffung eines Visums zu kümmern, da viele Dokumente eingereicht werden müssen. Die Einreise war recht unkompliziert.

### **Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?**

Ich würde im Nachhinein in jedem Fall empfehlen ein Konto bei einer koreanischen Bank zu eröffnen, da bei den meisten ausländischen Karten oft Gebühren anfallen. Ich hatte eine Visa-Karte dabei. Sim-Karten sind in Südkorea recht günstig, am besten direkt bei Ankunft einen Vertrag am Flughafen abschließen, diese sind für Ausländer oft am preiswertesten.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert?**

Ich habe das PROMOS-Stipendium des DAAD erhalten und die restlichen Kosten selbst übernommen.

## **3. Unterkunft**

### **Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

Ich habe während meines Studienaufenthaltes im Studentenwohnheim der CWNU gewohnt. Die CWNU fordert ausländische Studenten dazu auf direkt im Studentenwohnheim auf dem Campus zu wohnen. Im Regelfall teilt man sich das Zimmer mit einem/einer anderen Studierenden. Man hat einen eigenen Schrank und Schreibtisch und teilt sich das Badezimmer zu zweit.

Vor und nach meinem Aufenthalt an der CWNU habe ich in verschiedenen AirBnb's in Korea gewohnt.

### **Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?**

Die Kosten für die Miete für das gesamte Semester und zwei Mahlzeiten pro Tag in der Mensa betragen nur ca. 800 €.

### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

#### **Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.**

Es wurde ein Orientierungstreffen mit den anderen International Students und den Student-Buddies angeboten, dabei wurden die relevantesten Informationen geteilt. Außerdem wurde eine Campustour mit dem eigenen Student-Buddy angeboten.

#### **Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Der Campus der CWNU ist überschaubar und alle Gebäude sind vom Studentenwohnheim aus fußläufig erreichbar. Zudem befinden sich mehrere Mensen, Cafés und Supermärkte auf dem Campus. Mit dem Bus kann man die Innenstadt von Changwon in ca. 10 Minuten erreichen. Auf dem gesamten Campus gibt es sehr gutes W-Lan und es gibt viele angenehme Orte zu lernen.

#### **Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse**

##### **Kurs 1: Global Business Communication**

In diesem Kurs wurden grundlegende Fähigkeiten der effektiven Kommunikation in beruflichen Situationen gelehrt. Durch die teils sehr grundlegenden Inhalte war der Stoff zeitweise trocken. Alles in Allem aber trotzdem ein interessanter Kurs, viele der vermittelten Inhalte sind gut im alltäglichen Leben anwendbar.

##### **Kurs 2: Understanding of International Business**

In diesem Kurs wurden Zusammenhänge der Weltwirtschaft in politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Kontexten diskutiert. Dieser Kurs war sehr interessant und der Dozent extrem engagiert. Die Inhalte helfen einen guten Überblick über internationale Zusammenarbeit und Interessen zu gewinnen.

### **Kurs 3: Korean Grammar 1 (Beginner) & Korean Conversation 1**

Diese Kurse wurden angeboten um absolute Grundlagen in koreanischer Schrift und Sprache zu vermitteln. Man lernt zuerst lesen und schreiben und übt dann einfache, alltägliche Gespräche zu führen. Inhaltlich waren beide Kurse sehr ähnlich, zum Ende des Semesters wurde der Fokus dann entsprechend auf Grammatik bzw. Konversationen gelegt. Beide Dozentinnen waren sehr engagiert und konnten trotz geringer Englisch-Kenntnisse die Inhalte gut vermitteln. In beiden Kursen wurden die Studierenden stark in die Vorlesungsinhalte eingebunden und es ergab sich eine angenehm-interaktive Atmosphäre.

### **Kurs 4: Korean Writing 2 (Intermediate)**

Dieser Kurs war für ein fortgeschrittenes Level an koreanischen Sprachkenntnissen ausgelegt, daher war es gerade zu Beginn für mich schwierig den Inhalten zu folgen. Über die Zeit wurde es immer leichter den Inhalten zu folgen und die Dozentin bemühte sich mir alles ausreichend zu erklären. Auch dieser Kurs war sehr interaktiv gestaltet und rückblickend sehr hilfreich.

#### **Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?**

Man hatte einige Wochen Zeit, um sich für die Kurse anzumelden, die Deadline war Ende Juli. Da die angebotenen Kurse je nach Semester teils variieren war es jedoch möglich innerhalb der ersten Vorlesungswoche noch Kurse zu wechseln, bzw. andere Kurse zusätzlich zu belegen.

#### **Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?**

In allen Kursen werden die Mitarbeit und Anwesenheit gewertet. Es gibt zudem zwei Prüfungsleistungen pro Semester (Midterm und Final Exam). Die Midterms werden in einigen Kursen als Präsentation oder Hausarbeit angeboten.

#### **Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?**

Es gibt einige Sport-Clubs, ich habe oft mit Freunden das Fitnessstudio der CWNU und andere sportliche Einrichtungen genutzt. Zudem gibt es einige Clubs für z.B. Kaligraphie oder Bands. Regelmäßig wurden Veranstaltungen und Ausflüge vom international Office organisiert. Außerdem gibt es ein Student-Buddy-System.

## **5. Alltag, Freizeit und Finanzen**

### **Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?**

Am Anfang habe ich mich etwas schwergetan, ich kannte nur wenige Wörter und konnte nicht koreanisch lesen/schreiben. Mit Übersetzungsapps und etwas kommunikativen Fähigkeiten ging dann aber irgendwie doch alles. Durch die Belegung von 3 Sprachkursen parallel, habe ich dann ziemlich schnell Fortschritte gemacht und konnte gegen Ende meines Aufenthaltes schnell lesen/schreiben und alltägliche Gespräche führen. Das Lernen ist zeitweise aufwendig, aber es zahlt sich auf jeden Fall aus.

### **Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?**

Ich hatte an der CWNU ein sehr ausgeprägtes Sozialleben und habe häufig etwas mit Freunden unternommen. Die Workload meiner Kurse war in Ordnung (geringer als in Deutschland), so ergaben sich viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. An Wochenenden habe ich oft Kurztrips in andere Städte unternommen. Durch die Nähe zu Busan (etwa eine Stunde mit dem Bus) ergab sich auch die Möglichkeit viel Zeit in einer deutlich größeren Stadt etwa mit ausgehen, surfen oder shoppen zu verbringen.

### **Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

An der CWNU gibt es im Vergleich zu anderen koreanischen Universitäten sehr wenige International Students. Dies verunsicherte mich zu Beginn, stellte sich aber schnell als Vorteil heraus. Man kommt dadurch nicht in die Situation seine Zeit hauptsächlich mit anderen International Students zu verbringen und es ist leichter koreanische Studierende kennenzulernen.

Ich würde auf jeden Fall empfehlen, wenn möglich vor, während oder nach dem Semester den Rest Südkoreas zu bereisen!

Zudem würde ich empfehlen in der Vorbereitung bereits Apps für den Alltag zu downloaden und sich mit diesen vertraut zu machen. In Korea werden nicht dieselben gängigen Apps wie in Europa genutzt, mit WhatsApp, Google Maps und Co kann man dort nicht viel anfangen. Hier kurz die wichtigsten: Naver, Kakotalk, KakaoTaxi und Papago.

## 6. Fazit

### **Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?**

Es ist schwer nur eine positive Erfahrung zu nennen, da ich die Gesamtheit meines Aufenthaltes als absolut positiv empfunden habe. Von den tiefgehenden Freundschaften, die ich dort knüpfen konnte, bis zu den intensiven und authentischen Erfahrung, die ich erleben durfte, bleibt mir wirklich fast alles stark positiv in Erinnerung. Ich hatte dort keine nennenswerten negativen Erfahrungen.

### **Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?**

Man kann in Südkorea prinzipiell recht günstig leben, falls man allerdings plant viel zu reisen, zu unternehmen und auszugehen, würde ich (ohne Miete) etwa 700-800 € empfehlen.

## 7. Platz für Fotos

### **Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen:**